



Mannheim, den 22. Mai 2024

## Deutsche Bahn AG DB-Führung schiebt eigenes Versagen auf Mitarbeiter

Wiederholt zeigt die DB-Führung in bester Kunst ihr Unvermögen auf. Dabei ist sie sich nicht zu schade, ihr eigenes Versagen auf die Mitarbeiter abzuwälzen - getreu dem Motto "wir gaukeln der Öffentlichkeit auch weiterhin vor, zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland gehören zu wollen."

Neuester Auslöser dieses Fazits sind die öffentlich getätigten Verlautbarungen in den Medien, dass Lokomotivführer laut der Deutschen Bahn Schuld an den nicht funktionierenden WC-Anlagen auf den Zügen haben sollen. Verkehrspolitiker haben – zurecht – diese Missstände publik gemacht.

**FAKE  
NEWS**



Schon im Voraus haben unsere GDL-Betriebsräte unzählige Male diese Zustände an Führungskräfte herangetragen und sind dabei immer auf taube Ohren gestoßen. Scheinbar verfolgen diese lieber emotionslos nur die Themen, welche innerhalb des Konzerns keine "Reibungswärme" erzeugen. Für die GDL ist ein solches Gebaren schlichtweg beschämend. Mitarbeiter vor Ort – die stetig erfolglos Störungen melden – verantwortlich für eigenes Versagen zu machen. Es zeigt einmal mehr, wie die Wertschätzung im Konzern der Deutschen Bahn aussieht. Die GDL jedenfalls distanziert sich von solchen Falschaussagen und steht hinter allen Kolleginnen und Kollegen, die jeden Tag für das Versagen dieses DB-Managements bei Reisenden auch noch den Kopf hinhalten müssen.